



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



*Wasserbewohner der etwas anderen Art hat Andreas Eckert fotografisch eingefangen.
Foto: Eckert*

Ausstellungen im Wilke-Stift handeln

„Von Fischen und Nixen“

Gleich zwei Ausstellungen mit Unterwassermotiven sind im Februar im Naemi-Wilke-Stift zu sehen. Seit dem 27. Januar zeigen Dr. Peter Thoraus, Dr. Kristin Thoraus und David Seiler die farbenfrohe Welt der Wasserbewohner. Mehr von ihren Arbeiten ist zu finden auf www.exploringtheworld.de.

Andreas Eckert eröffnet am 20. Februar seine Ausstellung zu den Wasserbewohnern der etwas anderen Art. Seine Porträtaufnahmen können im Rahmen des Kunstfestes am 20. und 21. Februar angesehen werden.

Die Aufnahmen beider Ausstellungen können gekauft werden. Damit wird die Aktion „Frieden im Land“ unterstützt, die am 8. Mai 2015 an den 70. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus erinnert.
pm/swi

Guben besucht Laatzten zum Neujahrsempfang

Der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro hat den neuen Laatzener Bürgermeister Jürgen Köhne zum Neujahrsempfang seiner Stadt besucht. Auch die ehemalige Bürgermeisterin der Stadt Laatzten und heutige Regionsabgeordnete Angelika Rohde freute sich, Fred Mahro zu sehen - kennen sich die beiden doch seit langen Jahren der Zusammenarbeit. Das amtierende Gubener Stadtoberhaupt beglückwünschte die neugewählten Mitglieder des

Stadtrates und wünschte ihnen ein glückliches Händchen bei ihren Entscheidungen. Er appellierte aber auch an die Stadt Laatzten, im Schulterschluss mit Guben und Gubin und anderen Städten des Landes der Fremdenfeindlichkeit entgegenzutreten und die Grundwerte unserer Gesellschaft und Europas zu schützen.

Die Laatzener erwiderten den Besuch zum Gubener Neujahrsempfang am 23. Januar. swi



Fred Mahro (r.) mit Laatzens neuem Bürgermeister Jürgen Köhne und der Regionsabgeordneten Angelika Rohde. Foto: Stadt Laatzten

Pieck-Denkmal übergeben

Im Dezember ist das konservierte Wilhelm-Pieck-Denkmal in der Klaus-Herrmann-Straße an die Stadt übergeben worden. Zur Abnahme waren der Landeskonservator Dr. Thomas Drachenberg, Dietmar Kraußner vom Brandenburgischem Landesamt für Denkmalpflege sowie Olaf Lalk vom Landkreis Spree-Neiße angereist. Der Auftragnehmer, Ulrich Christian Müller vom Fachbetrieb der Handwerklichen Denkmalpflege Frankfurt/Oder, erklärte dem amtierenden Bürgermeister Fred Mahro und den Gästen, wie die Konservierung durchgeführt wurde. Sie kostete rund 65.000 Euro und liegt damit in dem von den Stadtverordneten vorgegebenen und abge-

stimmten Kostenrahmen. Alle Beteiligten waren mit dem Ergebnis und der engen Zusammenarbeit sehr zufrieden. rö



Im Dezember wurde das konservierte Pieck-Denkmal übergeben. Foto: Rönsch

Nur erste Preise für Gubener Musikschüler

22 Schüler der Gubener Musikschule haben am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Finsterwalde teilgenommen. In den 15 Wertungsspielen gab es ausschließlich 1. Preise, zwölf davon sind an eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb im März in Frankfurt/Oder gekoppelt.

In der Kategorie „Blechblasinstrumente-Solo“ erreichte Noel Zach das höchste Wertungsergebnis aller Teilnehmer dieser Kategorie. Er erhält somit den Sonderpreis und fährt natürlich zum Landeswettbewerb.

Die weiteren tollen Ergebnisse erzielten (LW bedeutet die Delegation zum Landeswettbewerb):

Klavier und ein Streichinstrument: Juanita Maulbrich/Marlene Freitag (LW), Rose

Schmidt/Selina Werner (LW), Selina Werner/Heidi Unger (LW), Donata Voigt/Marlene Freitag (LW), Marlene Hirsch/Maximilian Schwarze

Holzblasinstrumente: Friederike Süß (LW) für die Klavierbegleitung von Konrad Klemba (Klarinette, Konservatorium Cottbus)

Klavier vierhändig: Selina Werner/Amelie Kommol, Wara Jimenez Gorockiewicz/Floris Girke (LW), Leonie Lorenz/Anna Wilms (LW), Heidi Unger/Maximilian Schwarze (LW), Jonathan Curt Hain/Franziska Sophie Aldag (LW), Lea Wuttke/Maximilian Schwarze (LW), Laura Heinze/Marlene Freitag (LW), Alexandra Busch/Rafael Jimenez Gorockiewicz



Noel Zach - hier mit seinem Lehrer Oliver Görz - erreichte in der Kategorie „Blechblasinstrumente-Solo“ das höchste Wertungsergebnis aller Teilnehmer dieser Kategorie.. Foto: Städtische Musikschule



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Guter Vorsatz fürs neue Jahr: ein Besuch im Tierheim

Sie suchen einen vierbeinigen Gefährten? Dann schauen Sie doch einmal im Tierheim vorbei.

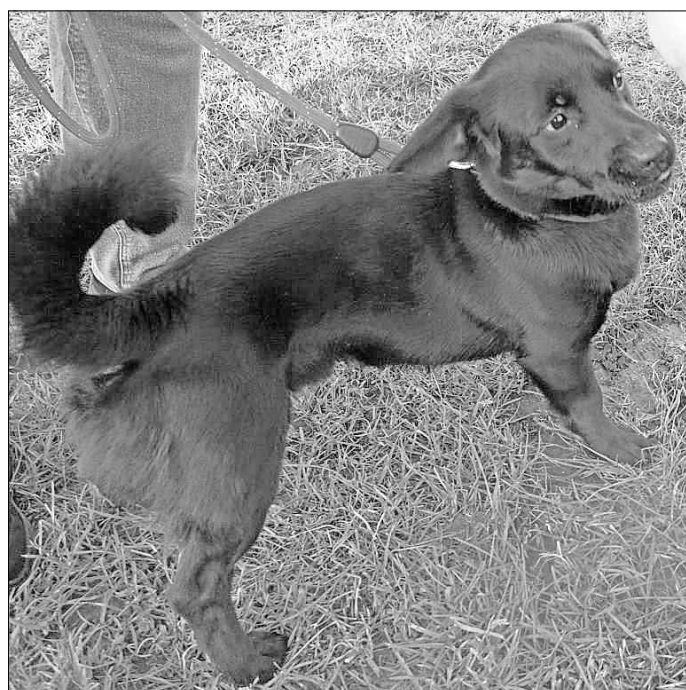
Unsere Tiere sind geimpft, gechipt, entwurmt und vollumfänglich tierärztlich versorgt. Zu den Öffnungszeiten dienstags, donnerstags, samstags und sonntags jeweils von 14 bis 16 Uhr stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für Auskünfte gern zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Tel. (03561) 4132, finden uns Am Klosterfeld und können uns per E-Mail an tierheim-guben@hotmail.de erreichen. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.tierheim-guben.de oder auf Facebook. AnWi



Hanni ist etwa dreieinhalb Jahre alt, aufgeschlossen, sozial verträglich und auch für die Wohnung geeignet. Sie mag Kinder. Fotos: Tierheim



Im Tierheim warten viele schöne Samtpfoten jeden Alters und Charakters auf ein neues liebevolles Zuhause.



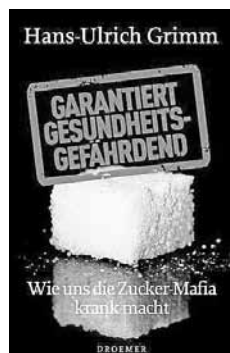
Sweety ist ein zweijähriger Rüde. Er ist sehr lieb und anhänglich, aber auch sehr temperamentvoll.

Die Stadtbibliothek informiert

Haben Sie wieder gute Vorsätze fürs neue Jahr gefasst – dann sicher auch den, dass Sie mehr auf Ihre Gesundheit achten wollen?

Der moderne Medienmarkt bietet da unzählige Möglichkeiten, das Passende zu finden. Der „Fundus“ der Stadtbibliothek bietet Ihnen Entsprechendes. In der speziellen Gruppe „O – Gesundheitswesen. Medizin. Soziale Arbeit.“ finden Sie u. a. Informationen zu folgenden, relevanten Themen: herkömmliche, aber auch alternative Heilmethoden und Heilmittel, Allergien, psychische Erkrankungen, Rückenleiden, Umgang mit Süchten, Medizin für Männer, Frauen und Kinder, Schwangerschaft, gesunde Ernährung, Umgang mit Sterben und Tod, verschiedene körperliche und geistige Entspannungsarten, Umgang mit dem Alter und sexuelle Gesundheit und noch vieles mehr.

Die konkreten Titel werden sorgfältig von einem Lektor ausgewählt. Dieser orientiert sich an den Wünschen der Kunden, dem Marktangebot und dem Zeitgeist. Ist zudem noch ein allgemeines Interesse zu erwarten, steht einem Kauf nichts mehr im Wege.





Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Februar 1915

2. Februar 1915

Die Kirchenheizung in der Klosterkirche wurde gestern zum ersten Male in Betrieb genommen. Die zur Nachfeier von Kaisers Geburtstag überaus zahlreich erschienene Gemeinde – auch die Kriegervereine von Reichenbach, Gubinchen, Groß Börsitz, Mückenberg, Germersdorf, Klein-Drenzig und Wallwitz nahmen teil und hatten ihre Fahnen rings um den Altar aufgestellt – war außerordentlich befriedigt. Die Kirche war an allen Stellen gleichmäßig angenehm durchwärmt. Störendes Geräusch in den Leitungsrohren, wie es leider oft bei Dampfheizun-

gen vorkommt, war nicht zu vernehmen, und auch Zugscheinungen, wie sie bei anderen Heizungsanlagen häufig sind, sind vollständig vermieden.

Der etwa noch in der Nähe des Hauptportals mögliche Zug wird vom nächsten Sonntag ab und beseitigt sein, wenn die Friesvorhänge vor allen Türen angebracht sein werden. Sehr erfreulich ist, daß die bisher noch fehlende Summe zu den Kosten der Heizung durch die in den letzten Wochen bewirkte Sammlung aus freiwilligen Gaben vollständig gedeckt ist.

3. Februar 1915

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 6 der Bundesratsverordnung über die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl vom 25. Januar 1915 ordnen wir für den Bezirk des Stadtkreises Guben folgendes an:

1. Es dürfen nur noch Brote im Gewicht von 3, 5 und 7 Pfund und Weißbrote (Semmel) im Gewicht von 75 g hergestellt werden.
2. Das Backen von Kuchen (Weibäck von mindestens 10% Zucker) ist den Bäckereien, Konditoreien und Privathaushaltungen bis zum 15. Februar nur noch am Dienstag und Sonnabend, ab 16. Februar nur noch am Sonnabend gestattet. Außerdem wird den Restaurationen die Herstellung von sogenannten Plinzen am Mittwoch und Sonntag gestattet. Diese dürfen höchstens 5% Getreidemehl enthalten.
3. Außerhalb des Stadtkreises Guben hergestellte Backwaren dürfen nur dann weiterhin in der Stadt verkauft werden, wenn der Verkäufer eine Ausweiskarte der Polizeiverwaltung bei sich führt.
4. Der Verkauf von Mehl ist den Bäckern und Konditoren unterlagt.

Diese Bestimmungen treten am 1. Februar 1915 in Kraft.
Guben, den 30. Januar 1915.

Der Magistrat.
Dr. Glöckmann.

5. Februar 1915

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 37 der Bundesratsbekanntmachung vom 25. Januar 1915 über die Regelung des Verkehrs mit Brot, Getreide und Mehl (R. Gef. Bl. S. 36) wird für den Regierungsbezirk Frankfurt a/O. hiermit folgende Anordnung erlassen:

§ 1.
Roggenbrot darf nur im Gewicht von 1 1/2 kg oder 2 1/2 kg oder 3 1/4 kg in den Verkehr gebracht werden. Hinsichtlich seiner Zusammensetzung gelten die Bestimmungen der Bundesratsverordnung vom 5. Januar 1915 (R. Gef. Bl. S. 8).

§ 2.
Weizenbrot mit dem im § 5 der Bundesratsverordnung vom 5. Januar 1915 (R. Gef. Bl. S. 8) vorgeschriebenen Roggenzusatz von 30 v. H. darf nur im Gewicht von 75 gr in den Verkehr gebracht werden. Beträgt der Roggenzusatz 50 v. H., so darf das Gewicht nur 50 gr betragen. Bei der Herstellung von Weizenbrot darf Roggen in anderem Anteilverhältnis als 30 v. H., und 50 v. H. nicht zugesetzt werden. Die Verwendung von Milch ist unzulässig.

§ 3.
Die Vorschriften des § 2 finden auf Zwieback keine Anwendung. Seine Abgabe hat nach Gewicht zu erfolgen.

§ 4.
Kuchen, d. h. jede Backware, zu deren Verfertigung mehr als 10 Gewichtsteile Zucker auf 30 Gewichtsteile Mehl oder mehrtelliger Stoffe verwendet werden, darf an Roggen- und Weizenmehl insgesamt nicht mehr als 10 v. H. des Kuchengewichts enthalten. Dies gilt auch für landwirtschaftliche und Hausbäckereien.

§ 5.
Von den gesetzlichen Vorschriften über das Durchmahlen des Getreides dürfen auch zugunsten solcher Mühlen, die das vorgeschriebene Ausmahlverhältnis nicht erreichen, Ausnahmen nicht zugelassen werden.

§ 6.
Alle Arbeiten zur Herstellung von Brot und Kuchen sind Sonntags auch für Betriebsunternehmer untersagt.

§ 7.
Weizenbrot darf vor 6 Uhr nachmittags nicht in den Verkehr gebracht werden.

§ 8.
Im Kleinhandel darf Mehl nur in Mengen von höchstens 1 Pfund abgegeben werden. Dies gilt nicht für die Abgabe an Behörden, öffentliche und gemeinnützige Anstalten, Mehlhändler, Bäcker und Konditoren.

§ 9.
Die Entnahme von Brot und Mehl ist nur mit der Beschränkung zulässig, daß auf den Kopf der Bevölkerung an Roggen- und Weizenbrot sowie Roggen-, Weizen-, Safer- und Gerstenmehl, und zwar Brot und Mehl insgesamt für jede Kalenderwoche höchstens 2 Kilogramm entfallen. Das gilt ohne Rücksicht darauf, in welchem Gemeindebezirk die Entnahme erfolgt.

§ 10.
Für Gast- und Schankwirtschaften wird die Entnahme von Brot und Mehl dahin beschränkt, daß auf die einzelne Wirtschaft an Roggen- und Weizenbrot sowie Roggen-, Weizen-, Safer- und Gerstenmehl, und zwar Brot und Mehl insgesamt, für jede Kalenderwoche höchstens das Gleiche der Menge entfällt, die drei Vierteln des durchschnittlichen Tagesverbrauchs vom 1. bis einschließlich 15. Januar 1915 entspricht.

§ 11.
Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt sofort in Kraft.
Frankfurt a/O., den 3. Februar 1915.

Der Regierungspräsident.

Die vorstehende Anordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß die Nichtbefolgung dieser Bestimmungen gemäß § 44 der Bundesratsbekanntmachung vom 25. Januar 1915 (R. Gef. Bl. S. 36) bestraft wird.
Aufsere Bekanntmachung vom 30. Januar d. J. wird aufgehoben.

Guben, den 4. Februar 1915.
Der Magistrat.
Dr. Glöckmann.

Wichtige Hinweise

Einladung zur Mitgliederversammlung der IGBCE

Der Vorstand der IGBCE rufen rund ums Auto und lädt seine Mitglieder zur Änderungen im Straßenverkehr 2015 eingeladen. Ein weiteres Thema wird die Bekanntgabe des Veranstaltungsplans sein.

Der Vorstand der IGBCE rufen rund ums Auto und lädt seine Mitglieder zur Änderungen im Straßenverkehr 2015 eingeladen. Ein weiteres Thema wird die Bekanntgabe des Veranstaltungsplans sein.

Gast ist Verkehrsmoderator Fritz Simmula mit Ausführungen rund ums Auto und Änderungen im Straßenverkehr 2015 eingeladen. Ein weiteres Thema wird die Bekanntgabe des Veranstaltungsplans sein.

Axel Kunst

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Obstbaumpflege – Obstbaumschnitt **30,00 Euro**

ab 9. Februar 2015, fünf Termine, 17 bis 19:15 Uhr

Polnisch A1 mit geringen Vorkenntnissen **54,00 Euro**

ab 10. Februar 2015, 15 Termine, 17 bis 18:30 Uhr

Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik - Herz-Kreislauf-training **40,00 Euro**

ab 10. Februar 2015, 15 Termine, 18 bis 19 Uhr oder 19 bis 20 Uhr

Textverarbeitung mit Microsoft Word, Grundkurs **66,00 Euro**

ab 11. Februar 2015, sieben Termine, 16:15 – 18:30 Uhr

Englisch A1, mit Vorkenntnissen **54,00 Euro**

ab 11. Februar 2015, 15 Termine, 17 bis 18:30 oder 18:45 bis 20:15 Uhr

Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik **27,40 Euro**

ab 11. Februar 2015, zwölf Termine, 17:30 bis 18:15 Uhr

Präsentation mit Microsoft PowerPoint **48,00 Euro**

ab 11. Februar 2015, fünf Termine, 18:30 bis 20:45 Uhr

Grundtechniken der Textgestaltung **55,00 Euro**

ab 11. Februar 2015, zehn Termine, 16:15 bis 18:30 oder 18:30 bis 20:45 Uhr

Ich beweg mich - Pilates - Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge **40,00 Euro**

ab 11. Februar 2015, 15 Termine, 19:30 bis 20:30 Uhr

Orientalischer Tanz – Grundkurs **47,00 Euro**

ab 12. Februar 2015, zehn Termine, 17:15 bis 18:45 Uhr

Orientalischer Tanz – Fortgeschrittene **47,00 Euro**

ab 12. Februar 2015, zehn Termine, 19 bis 20:30 Uhr

Polnisch B1, für Fortgeschrittene **54,00 Euro**

ab 12. Februar 2015, 15 Termine, 18 bis 19:30 Uhr

Patchwork – Entwurfstechnik **55,00 Euro**

ab 12. Februar 2015, zehn Termine, 19:30 bis 21:15 Uhr

Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik - Herz-Kreislauf-training **46,80 Euro**

ab 12. Februar 2015, 18 Termine, 19 bis 20 Uhr

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Ab sofort liegen unsere neuen Programmhefte für das Frühjahrsemester 2015 für Sie bereit. Sie finden diese u. a. im Service-Center der Stadtverwaltung, in der Bibliothek, in der Touristeninformation, bei den Sparkassen, verschiedenen Ärzten und Geschäften in der Stadt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 13. Februar 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 4. Februar 2015



„Galerie im Stift“ sucht Kulturschaffende für Kulturfest

Die Idee des Kulturfestes im Wilke-Stift ist es, von Freitag, 20. Februar 2015, bis Samstag, 21. Februar 2015, im Naemi-Wilke-Stift Guben eine Möglichkeit für interessierte Künstler zu schaffen, mit einer Auswahl eigener Kunstwerke eine Öffentlichkeit zu erreichen. Dazu kann sowohl der Weite Raum als auch der Flur im Verbindungsgang der ersten Etage genutzt werden.

Eine Standgebühr wird nicht erhoben, jedoch wird erwartet, dass zehn bis 15 Prozent der Umsätze dem Projekt „Frieden im Land“ zur Verfügung gestellt werden, das am 8. Mai 2015 an den 70. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus erinnert.

Aufgerufen sind alle Kreativen (Malerei, Grafik, Textgestaltung, Keramik, Fotografie, Literatur ...), sich mit der Ausgestaltung eines Verkaufstandes von max. 0,8 Meter Tiefe und einer max. Breite von 3 bis 4 Metern (Tapeziertischgröße) am Projekt zu beteiligen. Stellfläche ist vorhanden, eventuell benötigte Tische sind jedoch selbst mitzubringen.

Material, das für eine Auktion zur Verfügung gestellt wird, ist mit Bild und Preisvorstellung anzuzeigen.

Eine verbindliche Anmeldung soll mit Angabe der benötigten Fläche bis Montag, 16. Februar 2015 an Andreas Eckert unter 03561 66566 (AB) oder besser unter song-vision@t-online.de erfolgen.

Gesucht werden auch Musiker. Wer ein Instrument beherrscht und sich traut, OHNE technische Hilfsmittel etwa 40 bis 60 Minuten am Stück im Stil von Straßenmusik zu spielen, ist eingeladen, für den musikalischen Rahmen zu sorgen. Bitte rechtzeitig Kontakt mit dem Veranstalter aufnehmen, damit konkrete Absprachen getroffen werden können.

Wer zu Gunsten des Projektes „Frieden im Land“ originale Bilder abgeben kann (keine Kunstdrucke!), kann diese ab sofort bis zum 16. Februar 2015 an der Zentrale im Eingangsbereich des Naemi-Wilke-Stiftes abgeben.

Andreas Eckert

Chöre der Klosterkirche starteten ins neue Chorjahr

Am dritten Januarwochenende startete der Chor der Klosterkirche Guben mit einem Intensivprobenstag in das Chorjahr 2015. Nach den vielseitigen Advents- und Weihnachtseinsätzen hatten sich die Choristen eine kleine Pause über den Jahreswechsel hinaus verdient. Bei der Intensivprobe wurden erste Fundamente für das neue Jahresprogramm gelegt.

In den nun wieder wöchentlichen Proben werden diese Fundamente gefestigt und darauf aufgebaut. Viel Zeit bleibt nicht, denn bereits Mitte März ist ein Projektwochenende mit vier Konzerten geplant. Der Chor wird dann mit Unterstützung eines kleinen Orchesters in der Gubener Klosterkirche, in den Evangelischen Kirchen Brieskow-Finkenheerd und Jänschwalde sowie in der JVA Cottbus musizieren. Neben weiteren kleineren Einsätzen in den Gottesdiensten ist dann

die Mitwirkung bei der KlosterkirchenNacht am 8. Mai 2015 zu dem Thema „70 Jahre Frieden“ angedacht. Danach werden sich die Choristen auf das Programm der diesjährigen Chorreise vorbereiten. Die Fahrt findet in diesem Jahr auf Grund der klimatischen Verhältnisse in den Zielorten erst in den Herbstferien statt und führt in den Großraum München, in die Region Genua (Italien) und nach Barcelona (Spanien).

Die Kinderchorgruppen haben nach den Chorferien wieder mit den wöchentlichen Proben begonnen. Vom 20. bis 22. März wird eine Wochenendfreizeit in Groß Bademeusel angeboten, und im August geht es fünf Tage nach Ziltendorf zu einer Singwoche. Dort wird im Gemeindezentrum gesungen, gebastelt, gespielt, gegessen und geschlafen.

Die Singwoche wird dann u.a. mit einer kleinen Kantate von Günther Kretzschmar (er war einst beim Kinderradio Bremen tätig) für Kinderchor, Orff-Instrumente und Streicher beendet.

Auch der Bläserkreis und das JungBläserEnsemble treffen sich nun wieder wöchentlich zur Probe. Gemeinsam werden die Choräle und Intraden für die nächsten Vorhaben, so zum Beispiel für die Eröffnung des Evangelischen Zentrums (Kirchstraße / Ecke Alte-Post-Straße) am 1. März erarbeitet.

Alle Gruppen freuen sich immer über neue Stimmen, egal ob singend oder spielend. Das Mittag in den Chor- und Instrumentalgruppen der Klosterkirche ist kostenlos. Eine religiöse Bindung ist keine Voraussetzung für ein Mitsingen bzw. Mitspielen. Jeder,

der Lust und Freude an der Musik, am Gemeinschaftserleben und manchmal auch an Abenteuern hat, ist herzlich eingeladen.

Unsere Proben finden im Gemeindehaus, August-Bebel-Str. 4, zu folgenden Zeiten statt:

Laetus-Chor
(Kinder ab 5 Jahre)
jeweils montags um 16.00 Uhr
Choral-Event-Chor (ab Kl. 4)
jeweils dienstags
um 16.30 Uhr
Chor der Klosterkirche
jeweils dienstags
um 19.30 Uhr

Bläserchor der Klosterkirche:
jeweils montags um 19.30 Uhr
Jung-Bläser-Ensemble:
jeweils dienstags
um 15.30 Uhr

Hansjürgen Vorrath

Babyschwimmkurs im Freizeitbad Guben – Wassergewöhnung und Spaß für Säuglinge ab dem dritten Lebensmonat

Das Freizeitbad Guben bietet auch Kurse im Babyschwimmen an. Der Begriff „Schwimmen“ ist dabei etwas irreführend. Vielmehr handelt es sich um eine spielerische Eltern-Kind-Gymnastik, die dem Spaß im Element Wasser dient. Darüber hinaus wirkt sich der Aufenthalt im Wasser positiv auf die gesamte kindliche Entwicklung aus: Herz-, Kreislauf-, Atmungstätigkeit sowie Motorik und Körperbeherrschung werden gefördert. Außerdem ermöglicht das

Babyschwimmen den Babys ein ausgeprägtes Körpergefühl und eine gut ausgebildete Grob- und Feinmotorik. Babyschwimmen nimmt den Kindern die Angst vor dem nassen Element und trägt so dazu bei, dass die Kinder später vertrauter mit dem Wasser umgehen. Ist das Baby ganz gesund, hat keine Infektion oder Verstopfung der Atemwege, steht dem Badespaß nichts im Wege. Infos zum Babyschwimmkurs erhalten Sie direkt im Freizeitbad oder unter Tel. (03561) 3570.



Dass den Kleinen die Bewegung im Wasser Spaß macht, ist nicht zu übersehen. Foto: Rönsch

Aus unserer Postmappe

Tag der offenen Tür am Pestalozzi-Gymnasium



Am 17.01.2015 öffnete das Pestalozzi-Gymnasium in Guben seine Türen für interessierte Schüler und Eltern. Um 9 Uhr trafen sich einige Schüler und Lehrer in der Schule, um die einzelnen Unterrichtsfächer anschaulich vorzustellen. So war zum Beispiel im Biologieraum das Mikroskopieren möglich, im Mathe-/WAT-Raum waren Laptops aufgebaut, auf denen das Matheprogramm „Geogebra“ vorgestellt wurde, im Physikraum experimentierten die Lehrer mit den Schülern, und in den Fremdsprachenzimmern konnten Rätsel in den jeweiligen Sprachen gelöst werden.

Tag den Schulchor. In der Aula sangen wir einige Lieder aus unserer Chor-AG. Immer wieder freuen wir uns über neue Stimmen in unserem Chor.

Viele Besucher stiegen die vielen Treppenstufen bis zur Aula hinauf, um sich den Schulchor anzuhören.

Gegen 11 Uhr endete unser Tag der offenen Tür. Lehrer und Schüler freuten sich, dass viele Schüler mit ihren Eltern neugierig auf das Pestalozzi-Gymnasium waren. Ich wünsche allen Schülern, die sich für das Pestalozzi-Gymnasium entscheiden, einen guten Start in der 7. Klasse.

Ich unterstützte an diesem

Lara Kalske

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Harald Schulz

Mobil: (01 71) 4 14 40 51
Telefon: (0 35 46) 30 09
Telefax: (0 35 35) 48 92 41
harald.schulz@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Sport

Internationales Interesse am Gubener Neujahrs-Open im Schach

Erneut beachtlich war das Interesse der in- und ausländischen Schachsportler an unserem traditionellen Neujahrs-Open zu Beginn des Jahres 2015. Die guten Turnierbedingungen haben sich mittlerweile in Europa und weltweit herumgesprochen.

Das Teilnehmerfeld – 100 Spieler – setzte sich aus Spitzensportlern aus Deutschland, Griechenland, Ungarn, Lettland, Polen, Russland und der Ukraine zusammen. Sachsen-Anhalt, Sachsen, TuRa Harksheide (Hamburg), sowie einige Jugendspieler aus Berlin, aus Wroclaw, KTSz Kalisz und Solny Grzybowo nutzten unser Neujahrs-Open zur schachsportlichen Leistungsförderung ihrer Kinder und Jugendlichen.

Dementsprechend leistungstark ging es während der neun Runden an den Wettkampfbrettern zu Gange und es gab zahlreiche – nicht unbedingt vorhersagbare – Ergebnisse.

Mit einem Sieg über GM Mikhail Simantsev (UKR) ELO 2432 in der 9. Runde setzte sich der

Tabellenführer der Startrangliste, der deutsche Kaderspieler russischer Herkunft GM Vitaly Kunin (GER) ELO 2589 des Freibauer Mörtenbach-Birkenau, mit sieben Punkten nebst bester Buchholz und Buchholz-Summenwertung durch und gewann das XVIII. Neujahrs-Open in Guben.

Überraschend gewannen in der 9. Runde GM Mikhail Ivanov (RUS) ELO 2394 des SF Bad Mergentheim über GM Viesturs Meijers ELO 2483 des ESV Nickelhütte Aue und GM Vladimir Sergeev (UKR) ELO 2437 mit Schwarz über GM Mathias Womacka (GER) ELO 2438 des SK Schwäbisch Hall und belegten damit die Plätze zwei und drei mit ebenfalls je sieben Punkten.

Mit jeweils 6,5 Punkten belegten GM Gyula Pap (HUN) ELO 2543, GM Mikhail Simantsev (UKR) ELO 2432 und IM Sergey Grishchenko (RUS) ELO 2417 die Geldpreisränge vier bis sechs.

Den letzten Geldpreisrang – den 7. Platz der Hauptpreise – erkämpfte sich mit sensationel-

len Siegen u.a. in der 3. Runde über GM Viesturs Meijers und in der 6. Runde über den Turniersieger GM Vitaly Kunin der spielstärkste Spieler des Ausrichters SV Chemie Guben Piotr Jagodzinski (POL) ELO 2254 aus Zary.

Der Cottbuser FM Karsten Schulz spielt derzeit für den SF Schwerin und belegte mit sechs Punkten Platz 12.

Der Gubener FM Rainer Kleeschätzky, der derzeit für den BSG Pneumant Fürstenwalde spielt belegte mit 5,5 Punkten Platz 17.

Weitere Geldpreise wurden als Sonderpreise vergeben.

Bei den Frauen wurde die 16-jährige Kaderspielerin aus Sachsen-Anhalt Josefine Heinemann – SG Aufbau-Elbe Magdeburg – ELO 2160 Siegerin mit 5,5 Punkten. Sie nahm u. a. in der 4. Runde dem IM Sergey Grishenko ein sehenswertes Remis durch Reklamation auf dreifache Stellungwiederholung ab.

Platz zwei und drei der Frauen mit jeweils fünf Punkten belegten die Griechin WIM Ioulia

Makka und die polnische Jugendspielerin (14 Jahre) Julia Antolak – Solny Grzybowo.

Bei den Senioren lag am Ende Manfred Jandke – SSG Lübbenau – mit 5,5 Punkten vor Werner Püschel – SG Lasker Steglitz-Wilmersdorf – und Jürgen Scheffer – SSG Lübbenau – mit jeweils fünf Punkte.

In der Jugendwertung erreichte Alexander Kitze von der SG Grün-Weiß Granschütz sechs Punkte.

Ratingsieger:

2100 Grzegorz Czachor – AZS Politechnika Wroclaw – sechs Punkte

1900 Jürgen Scheffer – SSG Lübbenau – fünf Punkte

1800 Filip Janiszewski – KTSz Kalisz – 4,5 Punkte

1500 Anna-Blume Giede – TuRa Harksheide – 4 Punkte

Weitere Turniertabellen stehen auf unserer Homepage www.schach-guben.de im Unterpunkt Turniere.

Harry Thiel

Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 31. Januar bis 13. Februar



Zum 70. Geburtstag

Frau Hannelore Mettke
Frau Roswitha Schmidtchen
Frau Ulrike Tirschmann
Herrn Klaus-Peter Kalinke
Herrn Horst-Rainer Müller
Frau Heidelore Reich
Frau Heidemarie Feldmann
Frau Ursula Eckart
Frau Sigrid Schrank
Herrn Dieter Janke
Frau Gabriele Schröter
Herrn Roland Böttcher
Frau Irmgard Fabi

Zum 75. Geburtstag

Frau Rosemarie Lederer
Frau Monika Scholz
Frau Rosemarie Gander
Herrn Horst Kraus
Frau Gerda Krause
Frau Ursula Starruske
Herrn Rudolf Beuthe
Frau Heidemarie Großmann
Herrn Ulrich Kirbs
Frau Doris Wölkerling

Frau Karin Zeißler
Frau Renate Habermann
Frau Renate Menk
Herrn Dieter Menk

Zum 80. Geburtstag

Herrn Egon Herrmann
Herrn Heinz Materne
Frau Gisela Schulz
Frau Ingrid Lorenz
Herrn Werner Neumann
Frau Hiltrud Scharf
Frau Eva Friedrich
Herrn Dieter Kämmler
Herrn Gerd Keppler
Herrn Manfred Littmann
Frau Renate Pohland

Zum 85. Geburtstag

Herrn Hans-Dieter Michael
Herrn Fred Zegelin
Frau Ursula Kulke
Herrn Helmut Schulz
Frau Johanna Möbus

Zum 90. Geburtstag

Frau Wally Jäckel
Herrn Günter Hammel
Herrn Wolfram Rößler

Zum 93. Geburtstag

Frau Frida Mai
Frau Gerda Gerlach

Zum 94. Geburtstag

Herrn Erich Benke
Frau Ursula Fickler

Zum 96. Geburtstag

Frau Waldtraut Panwitz

Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Dietmar & Karin Köhler
Eheleute Joachim & Erika Schütz



Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben

Manfred Barbotz
Jan Kästel
Egon Krüger
Horst-Rainer Müller
Ingolf Richter
Uwe Weigelt

Jörg Glockann
Siegfried Kern
Marcel Müller
Robert Peter
Stefan Triebke



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
02.02.15	10:00 - 20:00	Comet	Open House
	10:00 - 16:00	Zippel	Freie Angebote – ihr könnt selbst auswählen wozu ihr Lust habt
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00	Comet	Tischtennisturnier; TB: 0,50 Euro
	15:30	Heilsarmee	Spiel & Spaß, Geburtstagsseis Januar
03.02.15	15:30	KJFZ	Billard-Tag
	10:00 - 20:00	Comet	Open House
	10:00 - 16:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: 0,50 bis 2 Euro
	12:00	Comet	Kochen; TB: 1,00 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
04.02.15	17:00 - 10:00	HdF	Lesecubnacht; bitte Schlafsack, Schlafsachen, Waschzeug, Lieblingsbuch/-bücher, Hörbuch/-bücher, Spiele; TB: 3 Euro
	10:00 - 16:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: 0,50 bis 2 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern in der Töpferwerkstatt; TB: 3 Euro
	15:00	Heilsarmee	Faschingsmasken basteln
05.02.15	15:30	KJFZ	Kreativ: Acrylbilder; TB: 1,50 Euro
	10:00 - 16:00	Zippel	Sport und Spiel
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	15:00	Heilsarmee	Kreativ Alternativ
06.02.15	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt „Futterstation“; TB: 1,50 Euro
	10:00 - 16:00	Zippel	Freie Angebote – ihr könnt selbst auswählen wozu ihr Lust habt
	14:30 - 16:00	HdF	Das perfekte Kinderdinner; TB: 2 Euro
08.02.15	15:30	KJFZ	Koch- und Backstudio: Blechkuchen; TB: 0,80 Euro
	15:00	Fabrik	Familienfasching – mit Ballonmodellieren, Clown, Kinderschminken, Hüpfburg, kleinem Buffet ...; TB: 6 Euro
09.02.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder in der Turnhalle „Am Gehege“
10.02.15	15:30	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der TH Europaschule
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00	Heilsarmee	Kinderkino
11.02.15	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,80 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpferwerkstatt; TB: 3,00 Euro
12.02.15	15:00	Heilsarmee	Deko für die Faschingsparty gestalten
	15:30	KJFZ	Kreativ: Stiftständer im Eulen-Look; TB: 0,25 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
12.02.15	Ab 15:00	Heilsarmee	Lagerfeuer und Stockbrot
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
13.02.15	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 16:00	HdF	Kochen & Backen für Grundschulkindern mit anschließendem Verzehr; TB: 2,00 Euro
14.02.15	10:30	WerkEins	Heidenauer Puppenbühne – Der Grüffelo; Ab 2 Jahre; TB: 7 Euro
	14:00-20:00	Comet	Open House
	14:30	WerkEins	Heidenauer Puppenbühne – Der Grüffelo; Ab 2 Jahre; TB: 7 Euro

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

04.02.2015	16 bis 18 Uhr	Ferien-Filmnachmittag
05.02.2015	16 bis 18 Uhr	Ferien-Töpfernachmittag
11.02.2015	16 bis 18 Uhr	Kreativ-Tiere mit Pailletten gestalten
12.02.2015	15.30 bis 17 Uhr	Sportspiele – Turnschuhe nicht vergessen!

Wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote im Haus der Generationen in Grano statt. Änderungen vorbehalten. Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern

Schulstraße - Haus der Generationen, Tel. 035693-6099 54

E-mail: juko@schenkendöbern.de

Unterhaltsamer Abend mit DDR-Stars in der Alten Färberei

Für einen lustigen Abend ist gesorgt, wenn Heinz Rennhack (l.) und Heinz Behrens am 26. Februar 2015 ab 19:30 Uhr auf der Bühne der Alten Färberei in Guben stehen. Der Titel „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ lässt erahnen, dass es turbulent zugeht: Ein neurotischer Komiker in Geldnot und ein ehemaliger Staatsschauspieler stehen gemeinsam auf einer Probebühne, um einen Auftritt zu erarbeiten, für den beide über ihre Agenten gebucht sind. Dass sich die beiden nicht ausstehen können, ist noch das geringste Problem. Denn während der eine glaubt, er sei für eine Hochzeit gebucht, ist der andere überzeugt, es geht um eine Beerdigung. Schnell entwickelt sich ein fröhliches Durcheinander geschliffener Wortspiele, skurriler Situationskomik, amüsanter Anspielungen auf das aktuelle Zeitgeschehen und Verbalhornungen klassischer Literatur. Karten gibt es für 25 Euro im Service-Center der Stadtverwaltung Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße.



Winter-Wunschkonzert in der Alten Färberei

Am 8. Februar 2015 öffnet die Alte Färberei in Guben um 15 Uhr ihre Pforten zum Winter-Wunschkonzert mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Im gemütlichen Ambiente laden die Musiker und ihre beiden stimmlich brillanten Gesangssolisten Carola Reichenbach (Sopran) und Peter Furlong (Tenor) zu einer winterlich angehauchten Reise durch die Welt der Musik.

Es erklingen Ausschnitte aus den Opern „Halka“ von Moniuszko, „Rigoletto“ und „La Traviata“ von Verdi sowie Ausschnitte aus Tschaikowskis Ballett „Der Nussknacker“.

Die Künstler heizen ihrem Publikum musikalisch ein mit feurigen Klängen aus „Gräfin Mariza“ von Kálmán, „Der Bettelstudent“ von Millöcker sowie „Der Zigeunerbaron“ von J. Strauß.

Karten und Informationen gibt es im Service-Center der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für 12,50 Euro und für 14 Euro an der Tageskasse.



Tenor Peter Furlong.
Foto: PR



Sopranistin Carola Reichenbach.
Foto: PR

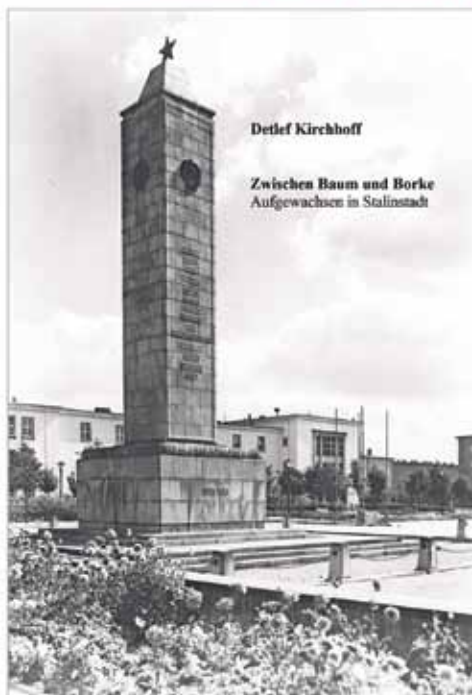


Hier ist was los!



Hier ist was los!

Buchlesung im Stadt- und Industriemuseum



12. Februar 2015

Beginn:
16 Uhr

Moderation:
Andreas Peter

Eintritt:
Erwachsener: 3 Euro
Ermäßigt: 2 Euro
Jugendliche: 1,50 Euro

Stadt- und Industriemuseum Guben: Telefon: 03561 6871 2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 12 – 17 Uhr,
Sonntag 14 – 17 Uhr

HAUS DER
FAMILIE



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Guben e. V.

Goethestraße 93

03172 Guben

Telefon: 0356168510, Fax: 03561685125

E-Mail: servicebuero@haus-der-familie-guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Familien- und Freizeitangebote Januar 2015

Rückbildungsgymnastik und Geburtsvorbereitung

Montag von 10 bis 11.30 Uhr mit der Familienhebamme Fr. Baum

Eltern-Kind-Gruppe

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, 9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung

Kinderkleiderbörse

Montag - Freitag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschulkinder

Montag 15 bis 16 Uhr in der Turnhalle am Gehege (nicht in den Schulferien)

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“

jeden Freitag von 9 bis 11.30 Uhr für Familien

„Lebensnah“

Donnerstag (14-täglich) von 9 bis 12 Uhr

Büchertauschbörse

Freitag 14 bis 16 Uhr

Frauenfitness

Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Handarbeitstreff

am 10. und 24. Februar jeweils von 13.30 bis 16 Uhr

Gesprächskreis pflegender Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung

Jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Offener Spielertreff für die ältere Generation

Freitag 13.30 bis 16 Uhr

Servicebüro

Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Familienferien, Hilfe beim Ausfüllen diverser Anträge, Angebote der Kinderkleiderbörse etc.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung 03561 68510) oder per E-Mail (Servicebuero@haus-der-familie-guben.de)



Country-Night mit „... and Friends Berlin“

Ulla, Ralf, Thommy und Rob, das sind die Musiker von „... and Friends Berlin“, die mit handgemachter Musik, mehrstimmigem Gesang, wechselnder Instrumentierung und viel Spaß und Leidenschaft am 7. Februar Country-Klassiker im WerkEins des Fabrik e. V. zum Besten geben.

Es werden Traditionals geboten sowie Hits von Tennessee, Ernie Ford, Hank Williams Sr., Johnny Cash & June Carter-Cash, Kitty Wells, Kenny Rogers, Willie Nelson bis hin zu Steve Earle. Los geht's um 20 Uhr. Karten gibt es für zwölf Euro im Vorverkauf und für 15 Euro an der Abendkasse.



Ohne Salz ist das Leben nicht süß



04. Februar 2015 15.00 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

Eine Veranstaltung der Bibliothek

Tatjana Meissner: Alles außer Sex im WerkEins

In ihrer Comedy-Show plaudert Tatjana Meissner mit ironisch funkelndem Witz über die absurden psychischen Unsicherheiten bei Männern und Frauen in der Mitte des Lebens. Am 12. Februar ist sie mit ihrem Programm im WerkEins zu Gast.

Tatjana Meissner besingt Hitzewallungen und Männerleid, sinniert über den Sinn des Lebens und berichtet mit rauem Charme und verführerischem Umgangston vom Abflauen der hormonellen Programmierbarkeit; sie erzählt mit unbestechlichem und ironischem Blick von alten Müttern, die ihr allererstes Kind mit ihrem allerletzten Ei bekommen und Männern, die mit zunehmendem körperlichen Verfall von ihrem nahenden Ende sprechen. Trotz des Titels ihrer Comedy-Show „Alles außer Sex“ lässt die Entertainerin kein Thema aus. Singend, tanzend, mit tiefem Dekolletée und hohem Bein, wird sie frech und frivol die Lachmuskeln ihrer Zuschauer strapazieren.

Karten gibt es für 16 Euro im Vorverkauf und für 19 Euro an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter: www.tatjana-meissner.de



Wo sonst noch was los ist

Sonntag, 8. Februar 2015, ab 15 Uhr

Familienfasching mit vielen Spielen, Clown, Hüpfburg und vielem mehr. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt 6 Euro inklusive Mini-Buffer.

Donnerstag, 19. Februar 2015, 18:30 Uhr

Reisebericht „Tokyo Kirschblüte“, „Neukaledonien“, „Vanuatu“ von und mit Anni und Albrecht Fischer. WerkZwei beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt 8 Euro im Vorverkauf und zehn Euro an der Abendkasse.



Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: **01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

30.01.15 - 06.02.15 Tierärztin Doreen Judis
Tel.: 035601 802915

06.02.15 - 13.02.15 DVM Christian Pietsch
Tel.: 035693 4595

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- | | |
|-----------------|---|
| 30.01.15 | Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Straße 43/44, Tel. 03561 2430 |
| 31.01.15 | Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Friedrich-Engels-Straße 39a, Tel. 03364 44150 |
| 01.02.15 | Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Straße 52/54, Tel. 03561 2387 |
| 02.02.15 | Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Straße 1 A, Tel. 03364 751075 |
| 03.02.15 | Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197 |
| 04.02.15 | Schiller-Apotheke, Guben, Friedrich-Schiller-Straße 5d, Tel. 03561 540727 |
| 05.02.15 | Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 34, Tel. 03364 455050 |
| 06.02.15 | Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Straße 19, Tel.: 03561 52062 |
| 07.02.15 | Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215 |
| 08.02.15 | Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Straße 13/16, Tel. 03561 43891 |
| 09.02.15 | Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384 |
| 10.02.15 | Kloster-Apotheke, Neuzelle, Frankfurter Straße 26, 033652 8052 |
| 11.02.15 | Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, 03364 413545 |
| 12.02.15 | Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Straße 43/44, Tel. 03561 2430 |
| 13.02.15 | Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Friedrich-Engels-Straße 39a, Tel. 03364 44150 |

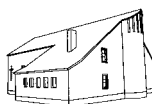
14.02.15 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Straße 52/54, Tel. 03561 2387

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85 www.katholische-kirche-guben.de

01.02.15	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
02.02.15	18:30 Uhr	Eucharistiefeier (Maria Lichtmeß)
08.02.15	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

01.02.15	09:00 Uhr	Heilige Beichte
	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
08.02.15	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str.4

01.02.15	10:30 Uhr	Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben mit Kinderstunde (Betreuung ab drei Jahren)
08.02.15	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Grano und Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus Guben



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.